# Unser Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 35

PDF erstellt am: **17.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# UNSER BRIEFKASTEN

## Glatz

**Lieber Nebi!**

**Ich habe infolge meines anzüglichen Namens — ich heiße Glatz — einen Glatzenkomplex, obwohl ich noch einen Haufen Haare habe. Da stoße ich nun auf ein Inserat:**

**Wirkung ganz erstaunend.** Schon nach der ersten Anwendung kein Haarausfall, keine Schuppen und keine neuen grauen Haare mehr. Regt auf kahlsten Stellen neues Wachstum an und ist in keiner Weise schädlich. Selbst alternde Personen erhalten rasch die jugendliche, ursprüngliche Farbe wieder, und sind die Haare mit Mexana leichter frisierbar. Gibt ein Gefühl großer Erfrischung und besonderen Wohlbefindens und erleichtert jede Kopfarbeit. **Erfolg für beide Geschlechter absolut sicher und garantiert.**

**Eine tolle Erfindung! Hast Du nicht auch schwere Kopfarbeit? Nimm schleunigst, was Dir hier geboten wird, denn ich mag keinen Nebi-onkel mit Glatze. Was meinst Du?**

**Deine treue** **Lidia.**

Liebe Lidia!

Das imponiert mir, besonders der Satz: regt auf kahlsten Stellen neues Wachstum an. Den Vogel in dieser Hinsicht aber hat ein Inserat abgeschossen, dessen ich mich aus meiner blondgelockten Jugendzeit erinnere, — da hieß es: «... man wird davor gewarnt, das Mittel an Stellen zu bringen, auf denen Haare nicht gewünscht werden.» Großartig! Diesen Reklamefachmann aus längst vergangener Zeit hat bis heute niemand übertroffen. Aber der vorliegende verspricht! Ich glaube aber nicht, daß ich das Mittel nehmen werde. Denn, wenn meine Haare, die im Schnee der Weisheit schimmern, nun wirklich wieder ihre «jugendliche, ursprüngliche Farbe erhalten» würden, so wäre die Konkurrenz eines goldblonden Briefkastenonkels für die Neffen unerträglich. Ich bleibe also vorläufig bei Weiß, selbst wenn ich Dich persönlich enttäuschen muß, und bin trotzdem Dein treuer Nebi.

APERITIF
PICON
BELIEBT SEIT 1837

## Umwege

**Lieber Nebelspalter!**

**Hier ein Brief von mir:**

Werte Firma.
Sie sandten mir 2 Paar Hosen zur Auswahl, deren Bundmaß mir genau paßte. Leider waren sie aber zu kurz. Kurz entschlossen, sandte ich Ihnen eine mir genau angepaßte blaue Hose, damit Sie daran das genaue Maß kopieren können.
Darauf stellten Sie mir 2 Paar Hosen zur Auswahl zur Verfügung, deren Länge meinen Maßen entsprach, deren Bund aber zu weit war. Die genau passende blaue Hose fehlte. Gestern habe ich Ihnen die 2 Paar Hosen wieder zugestellt und heute erhielt ich die blaue Hose zurück — meine vordem genau passende blaue Hose mit einer Faktur von Fr. 2.— für eine Abänderung, durch die Sie den vordem mir genau angepaßten Bund so erweiterten, daß sie mir nun nicht mehr passen. Im Wortsinn eine gänzlich unpassende Verwechslung.
Das Doppel dieser Hiobsbotschaft habe ich dem Nebelspalter zugestellt. Vielleicht schauen 2 Franken Honorar heraus, damit ich mir die Hose wieder anpassen lassen kann.

**Mit unpassendem Gruß** **F. S.**

Lieber F. S.!

In Ordnung! Nebelspalter.

## Dr. international

**Lieber Nebelspalter!**

**Hier ein internationaler Beitrag:**

Herr Prof. u. Dr. phil. h. c. international, Ernest Eich, Lenzburg, spricht einführende Worte in Verbindung mit den Bildern über gewisse Antike Symbolik

**Was ist ein Prof. u. Dr. phil. h. c. international?**

**Mit nationalem Gruß!** **Charlotte.**

Liebe Charlotte!

Eich macht Ihrs leicht, mir macht Ihrs schwer, so ähnlich, nur mit besserer Orthographie, sagt der Hans Sachs zu den Meistern, von denen allerdings keiner Prof. u. Dr. h. c. international ist. Aber wahrscheinlich nur, weil sie gar prononciert national sind. Doch das führt zu weit. Ich glaube, man muß schon in «gewisser Antiker Symbolik» bewandert sein, um dahinter zu kommen, aber nichts Gewisses weiß man nicht, nicht einmal von der gewissen antiken Symbolik. Mit Eich, Herr Doktor, zu spazieren, so ähnlich, nur mit besserer Orthographie, heißt es im «Faust», ist ehrenvoll und bringt Gewinn. Dies hoffen wir für den Maler, in dessen Bilder der Dr. h. c. international in Verbindung mit gewisser Antiker Symbolik einführende Worte spricht.

Mit internationaler Hochachtung
Nebelspalter.

## Echo vom Immergrün

**Bangkok, 1. August 1951**

**Lieber Nebi-Redaktor!**

**Wir schicken Dir hier eine Kopie unserer diesjährigen 1.-August-Zeitung als ein Echo vom Immergrünen Tropenlande Siam auf die Feiern unseres Landestages in der Heimat. Wir hoffen, daß wir auch Dir mit dem allerdings sehr lokal gefärbten Inhalt und den Unterschriften aus unserer Bangkok-Kolonie eine kleine Überraschung und Freude machen können.**

**Bei der Lektüre des Nebelspalters fühlen wir uns zwar so ziemlich in den Schatten gestellt, aber da wir in der Schweiz und damit auch bei den Schweizern im Ausland meist keine Minoritäten-Komplexe aufkommen lassen, haben auch wir den Weg etwas näher zur Sonne hin gewagt! Und es ist uns noch ganz wohl dabei. —**

**So schließen wir mit einem freund-eidgenössischen Gruß, so gewissermaßen von Redaktionsstube — zu Redaktionsstube, und doch über 1000e von Meilen hinaus.**

**Die «Immergrün»-Redaktion.**

Liebe Kollegen!

Das war einmal eine rechte Überraschung und Freude, — ein Bundesfeiergruß aus Siam und zwar ein zümpftiger! Wir haben alle miteinander, inklusive Setzerlehrling, Euer an Umfang den Nebelspalter beinahe konkurrenzierendes «Echo vom Immergrün» mit vergnügter Aufmerksamkeit studiert und konstatiert, daß Euch die tropische Sonne den Humor noch nicht ausgetrocknet hat, so daß Ihr sogar den Wettkampf mit uns aufzunehmen grimmig entschlossen seid. Recht so!

Wir haben es immer als eine besondere Mission des Nebelspalters betrachtet, die Verbindung der Schweizer in Übersee mit der Heimat aufrecht zu erhalten und so freut uns dieses ‚Echo' von Herzen. Eine ganz besondere Freude hat uns die Seite mit den Unterschriften der Kolonie gemacht, — wir betrachten diesen persönlichen Gruß als eine rechte Ehrung. Vielen Dank allen lieben Landsleuten, gute Gesundheit, persönliches und geschäftliches Gedeihen, dies wünscht Euch allen von Herzen

Euer Nebelspalter.

## Jeep mit Strindberg

**Lieber Nebelspalter!**

**Was sagst Du dazu:**

La compétition ne s'ouvrira qu'aujourd'hui avec un film suisse de Léopold Strindberg : « Quatre pas dans une jeep ».

**So stand im «Echo du soir» von Oran vom 4. April 1951. Statt «Quatre dans une jeep» heißt es: «Quatre pas dans une jeep» und der Regisseur Leopold Lindtberg heißt da Strindberg. Besten Gruß! J. St.**

Lieber J. St.!

Eine Trouvaille! Nur hätte, wenn Strindberg statt Lindtberg die Regie geführt hätte, der Jeep mit zwei Männern und zwei Frauen besetzt sein müssen und es wäre schon nach dem premier pas schief gegangen.

Besten Gruß! Nebelspalter.

Die besten Weine von
NEUCHÂTEL
CHÂTENAY
seit 1796